

Kinderlieder und Popsongs begeistern gleichermaßen

„Cafe’Zert“ mit dem Kinder- und Jugendchor des Gesangvereins „Eintracht“ und einem Gastchor in Halberstung

Von Fabian Sauter-Servaes

Sinzheim – Auf der Bühne stehen, singen und auftreten will gelernt sein. Was im Fernsehen und in Spielfilmen auch bei Kindern und Jugendlichen so mühelos aussieht, dem ist in Wahrheit viel Probenarbeit und Motivationsstraining vorausgegangen. In Halberstung beim Gesangverein (GV) „Eintracht“ wird diese Jugendarbeit großgeschrieben, und die Verantwortlichen leisten musikalisch Hervorragendes.

Die Musikpädagogin Kerstin Lemay dirigierte beim jüngsten „Cafe’Zert“ in der Bürgerbegegnungsstätte wieder einmal in ansprechender Weise ihre „Happy Frogs“, den Kinderchor, auf der Bühne. Der Nachwuchs gestaltete seinen Auftritt aus einem Guss. Ein ganzer Tagesablauf im Leben von Indianerkindern war das Leitmotiv. Die Umsetzung gelang poetisch.

Ganz diszipliniert „schließen“ die Kinder auf der Bühne, ehe der Tag mit den selbst gebastelten Trommeln begrüßt wurde. Lieder für die Krieger und die Mais-Stampfer folgten ebenso wie ein Abend- und Nachtlied.



Beeindruckende Indianergesänge: Der Kinderchor unter der Leitung von Musikpädagogin Kerstin Lemay. Fotos: Sauter-Servaes

Das Traumlid „Taino tee“ bildete den Abschluss. Bei allem erfreute die musikalisch differenzierte Darbietung der Kinderlieder. Dynamische Nuancen waren hörbar erarbeitet und Bewegung, Rhythmus und Sprache waren im Einklang mit der Musik. Bei allen Vorträgen standen die Kinderstimmen im Vordergrund. Die Begleitung hielt sich zart im Hintergrund, sodass die Indianergesänge voll zur Geltung kamen. Nach ihrem verdienten Applaus wechselten die Kinder ins Publikum zu ihren Familien, um sich anzuhören, was



„Next Generation“ bringt unter der Leitung von Holger Ebeling am Piano die Stücke auswendig auf die Bühne.

die Größeren musikalisch zu bieten hatten. Familiär ging es zu in der Halberstunger Begegnungsstätte. So fanden auch die selbst gebackenen Kuchen reißenden Absatz.

Als Gäste kamen Jugendliche aus Obersasbach vom Chor „Young Voices“ auf die Bühne. Quasi als Gegenbesuch bestärkten sie die musikalische Freundschaft zwischen den Jugendchören. Begleitet auf der Gitarre von ihrer Leiterin Julia Huber performten sie in fast solistischer Besetzung – vier Frauen, ein Mann – attraktive Songs aus Rock und Pop.

„Price Tag“ von Jessie J machte ihnen besondere Freude, aber auch „Rolling in the deep“ von Adele oder „Viva la vida“ von Coldplay präsentierten sie zum Teil mehrstimmig. Die Halberstunger „Next Generation“ moderierten ihre Songs extra an und brachten unter der Leitung von Holger Ebeling am Piano ihre Stücke auswendig auf die Bühne. „Demons“ von Imagine Dragons begann mit einem souveränen Männersolo, „Some nights“ (Fun) folgte mehrstimmig. Die Liedauswahl, zu der unter anderem auch „Drive by“ von Train gehörte, motivierte die Jugendlichen sichtlich, alles zu geben und aus sich herauszugehen.

Als schönes Finale performten beide Chöre dann zusammen den „Cup-Song“ aus dem Film „Pitch Perfect“. Die Becher-Perkussion machte Spaß, und gemeinsam wurde die musikalische Freundschaft beschworen. Vorsitzender Marco Frank war voller Stolz auf seinen Vereinsnachwuchs und dankte allen Verantwortlichen für ihre Arbeit. Mit Verweis auf das Spendenschwein versprach er, dass in Halberstung der musikalische Nachwuchs auch weiterhin intensiv gepflegt werde.